1. Beilage zum „Allgemeinen Journal der Uhrmacherkunst“.

Nr. 24. Halle, den 15. Dezember 1890. **15. Jahrgang.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

des zugehörigen Uhrwerkes durch bei den einzelnen Registrirungen frei werdende Kräfte“.

Nr. 8259 (K.) Kl. 42. Emil Kölle in Esslingen: „Schublehre mit selbstthätiger Feststellvorrichtung“.

Nr. 10527. (H.) Kl. 44. Ernst Höhmann in Bonn a. Rh.: „Armband mit Einrichtung zur Aufnahme einer Taschenuhr“.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 54926. Kl. 83. Gebrüder Wilde in Villingen (Baden): „Leicht zusammensetzbares Schlagwerk mit Wiederholung (Repetition)“.

Nr. 55006. Kl. 83. H. Kielmann in Ruhrort a. Rh.: „Pendelaufhängung“.

Nr. 55015. Kl. 83. J. Scheinberger in Nagy-Kikinda (Ungarn): „Selbstthätige Aufziehvorrichtung für Federuhren“.

Nr. 55017 Kl. 83. T. G. Hull in Firma Le Roy et fils in London: „Selbstthätiger Aufzug für Armbanduhren“.

Nr. 54938. Kl. 51. A. Detmering in Hamburg: „Dämpferanordnung bei mechanischen Zungenspielwerken“.

Patent-Uebertragung.

Nr. 50804. Kl. 83. Joachim Wilhelm Christoph Harms in Hamburg, Klosterthor 5: „Vorrichtung zum Verändern der Stellung der Windfangflügel bei Triebwerken während des Ganges“.

Patent-Erlöschungen.

Nr. 12350. Kl. 83. Hydropneumatisches Apparatsystem zum kontinuirlich automatischen Betrieb für Uhren und andere Maschinen.

Nr. 44264. Kl. 83. Gegensperrung an der Aufzugswalze der Gewichtsuhren zur Verhinderung eines zu hohen Aufziehens.

Nr. 49150. Kl 83. Federhausstellung mit Hohlrad.

Nr. 49305. Kl. 83. Knopfaufzug an Taschenuhren.

Nr. 49317. Kl. 83. Vorrichtung zum Eindrücken von Federhaushaken.

Nr. 50726. Kl. 83. Sicherheitshemmung an Weckerzeigern für Wecker-Uhren.

Nr. 46073. Kl. 83. Vorrichtung zur gleichzeitigen Nullstellung der Zählwerkszeiger bei Taschenuhren mit Zählwerk.

Nr. 13069. Kl. 83. Vorrichtung zur pneumatischen Bewegungsvermittelung zwischen Uhren.

Nr. 35123. Kl. 83. Elektrischer Antrieb bei Torsions- und Rotations-Pendeln.

Humor.

Trau, schau, wem?

Zwei Reisende befinden sich allein in einem Eisenbahn-Wagen. Der Zug nähert sich seinem Bestimmungsorte und fährt demgemäss langsamer.

„Wollen Sie die Güte haben, mein Herr, mir zu sagen, wie spät es ist?“

„„Ich weiss es nicht.““

„Aber Sie sahen doch eben nach Ihrer Uhr!“

„„Ganz recht, aber nicht um nach der Zeit zu sehen; ich wollte mich nur überzeugen, ob ich die Uhr noch habe!““

Er war ihnen über.

Drei Complicen traten aus einem Wein-Ausschank.

Der erste sagt: „Habt ihr gesehen, was für eine schöne Uhr dort auf dem Kaminsims lag?“

„Wenn wir sie holten?“ unterbrach ihn der zweite.

„Ganz unnütz“, wirft trocken der dritte ein, „sie ist schon in meiner Tasche“. (Almanach des Horlogers.)

Frage- und Antwortkasten.

295. (Wiederholt.) Giebt es einen leistungsfähigen Schwarzwälder Uhrenfabrikanten, welcher die grossen breiten 30stündigen Schlaguhren mit Holzzifferblatt in guter Qualität fertigt, und ob ev. auch solche mit eisernem Gestell, Thür und Zifferblatt gebaut werden? H. in W.

298. Wie kann man Schrift auf Porzellan-Zifferblättern einätzen, resp. wie wird dieses am besten hergestellt? J.

Zur Frage 293. Berechtigt die Gewerbesteuer, welche ein Kaufmann in Klasse A bezahlt, zum Handel mit Uhren und Goldwaaren?

Das preussische Gewerbesteuergesetz vom 30. Mai 1820 kennt eine Gewerbesteuer unter anderem nur auf den Handel, ohne im allgemeinen einen Unterschied in den verschiedenen Arten des Handels zu machen. Ebensowenig ist der Handel mit Uhren und Goldwaaren mit einer besonderen Gewerbesteuer belegt oder gar konzessionspflichtig. Aus diesem Grunde kann der betr. Kaufmann nach preussischem Gesetz nicht gehindert werden, Handel mit Goldwaaren und Uhren zu treiben.

Zur Frage 297. Risse in Emaille-Zifferblättern möglichst unsichtbar zu machen.

Man lege das betreffende Zifferblatt in eine Porzellanschale, giesse siedend heisses Wasser darauf und lasse es mehrere Sekunden darin liegen. Alsdann nimmt man eine mittelharte Bürste, taucht dieselbe in das heisse Wasser, bestreicht sie mit alter Hausseife und bearbeitet damit das Zifferblatt so lange, bis die Risse unsichtbar geworden sind. Hiernach wird das Zifferblatt nochmals mit reinem Wasser überbürstet, und schliesslich mit einem ganz reinen Lappen oder Seidenpapier abgetrocknet.

B. Morgóssy in Neusatz.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, wenn die Inserat-Aufgabe den **ausdrücklichen Vermerk trägt: für den Stellen-Nachweis.**

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
1889	A. C. Düffcke, Uhrm.	Lübeck	1. Januar.
1892	Wilh. Pleul	Wilkau i. S.	sofort.
1897	Unger, Uhrmacher	Chemnitz	sofort.
1902	J. Z. 633	Exped. d. Bl. in Halle a. S.	1. Januar.
1909	Otto Hecht & Cie	Frankfurt a. M.	bald.
—	U. F. P. Sackmann & Sohn	Altona, Kl. Fischerstr. 44	sofort.

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
—	Gust. Rausch, Uhrmgeh. pr. Adr. Hrn. Winter	Meine bei Gifhorn	bald.
—	G. R. 100	postlagernd Borna i. S.	1. Januar.

Verlag von **Wilhelm Knapp** in Halle a. S.

Die technische Verwerthung der Elektrizität. Von F. Holthof, königl. preuss. Hauptmann z. D. 8. 1884. **1 M.**

Aufruf!

Der Uhrmachergehilfe **Wilhelm Lampe,** geb. zu **Wedlitz bei Nienburg a. S.,** hat seit ca. 2 Jahren seine Eltern ohne jede Nachricht gelassen. Die Herren Uhrmacher, welche vielleicht über denselben Nachricht geben können, werden deshalb gebeten, die selbe freundlichst an Dr. med. **Benecke in Leipzig-Eutritzsch** gelangen zu lassen. (1908)

Buchhalter,

welcher bereits in einem Uhren-engros-Geschäft thätig war und geneigt ist, kleinere Reisen zu machen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Prima Referenzen erforderlich. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche einzusenden an

Otto Hecht & Cie.,
Frankfurt a. M. (1909)

Einen **tücht. selbstständig** arbeitenden
Uhrmachergehilfen
sucht per sofort (1897)
Unger, Uhrmacher, **Chemnitz.**

Gesucht per 1. Januar 1891
2 Gehilfen
im Alter von 17—19 Jahren, körperlich gesund. Abschrift von Zeugnissen erbeten, unter Chiffre **J. Z. 633** an die Exped. dieses Blattes in Halle a. S. Marken verbeten. (1902)

Suche zum 1. Januar 1891 einen jungen Mann als **Gehilfen** mit guten Empfehlungen. (1889)
F. C. Düffcke, Uhrm., **Lübeck.**

Ein jüngerer
Uhrmachergehilfe
findet sofort Stellung. Kenntnisse in Goldsachen erwünscht. (1892)
Wilh. Pleul,
Wilkau i. S.
NB. Keine Briefmarken beilegen.

Zum **sofortigen** Antritt gesucht ein
Gehilfe.
U. F. P. Sackmann & Sohn,
Chronometer- und Uhrmacher,
Altona (Elbe), Kl. Fischerstrasse **44.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454434Z/390 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN